

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Hafen- und Touristikausschusses

04. März 2013

(21. Sitzung)

Tagungsort:

Rathaus (Sitzungssaal)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

b) als Mitglieder:

Herr Siegfried Steuck
Herr Bürgervorsteher Georg Rehse
Herr Stv. Eric Eybächer
Herr Stv. Joachim Schmidt-Uwis
Herr Stv. Rainer Rübenhofer
Herr Volker Schmidt
Frau Stv. Monika Rübenkamp für Herrn Horst-Dieter Spieckermann
Herr Herrn Klaus Krein

c) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Gottfried Grönwald
Herr Stv. Günter Thiel

d) entschuldigt fehlte:

Herr Horst-Dieter Spieckermann

e) von der Verwaltung:

Herr Bürgermeister Müller
Herr Kahl
Frau Königer zugleich als Protokollführerin

f) als Gäste:

Herr Wohnrade als Geschäftsführer der HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co.
KG

Pressevertreter: 1

Zahl der Zuhörer: 7

Zu TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die 21. Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der nachstehenden Form genehmigt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hafен- und Touristikausschusses am 26.11.2012 (20. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen
6. Mitteilungen
7. Anträge/ Anfragen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hafен- und Touristikausschusses am 26.11.2012 (20. Sitzung)

Einwendungen wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

4.1 Herr Mielke hinterfragte, wie die Meinung innerhalb des Hafен- und Touristikausschusses bezüglich der von ihm vorgelegten Ideen bezüglich eines Seestraßenmusikanten, eines maritimen Konzerts zum Bsp. zum Auslaufen der Schiffe und eines Speaker Corners für plattdeutsche Geschichten seien. Herr Poppendiecker gab an, dass diese Punkte in der nächsten Wahlperiode hinreichend besprochen werden.

4.2 Herr Rahn bemängelte den Zustand des Hauptbadestrandes, den Zustand der Toiletten am Hauptbadestrand, den Wickelraum an der Lesehalle, sowie die Lesehalle selbst. Herr Wohnrade gab an, dass die Genehmigung für die Vorstrandgewinnung/ Strandbewegung derzeit noch aussteht. Jedoch kann davon ausgegangen werden, dass die beantragten 15.000 m³ bewilligt werden und bis Ostern entsprechend bewegt werden. Bezüglich des Zustandes der Toiletten gab Herr Wohnrade an, dass für die Reinigung der Toiletten wieder Firmen beauftragt werden. Diese werden die Reinigung der Toiletten in diesem Jahr öfters vornehmen, als im letzten Jahr. Herr Wohnrade verdeutlichte aber auch, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Toiletten errichtet werden, jedoch das Vorhandene wieder in Ordnung gebracht wird.

4.3 Frau Reese bemängelte die naturbelassenen Fahrradwege Richtung Ortmühle, Scheitelberg und Richtung Wasser. Herr Bürgermeister Müller erklärte, dass die alte Bahnschiene „Bahntrasse“ bisher noch nicht entwidmet worden ist und diese Wege witterungsbedingt stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Die Verwaltung ist jedoch dabei ggf. Fördergelder für die sog. Aktivregion zu erhalten.

Zu TOP 5

Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird mit folgender Änderung beschlossen:

§ 10 Abs. 8 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Verschriebene Meldescheine und nicht genutzte Gästekarten sind nach Ablauf des Jahres innerhalb von 14 Tagen unaufgefordert zurückzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6

Mitteilungen

6.1 Herr Kahl teilte das Kurabgabenaufkommen nach dem Rechnungsergebnis 2012 mit. Das Istmäßige Aufkommen beträgt 1.075.887,09 €. Zum Haushaltsansatz 2012 in Höhe von

1.010.000,00 € liegt somit eine Mehreinnahme in Höhe von 65.887,09 € (= 6,5 % über dem Ansatz) vor.

Das Fremdenverkehrsabgabebaufkommen beträgt nach dem Rechnungsergebnis 2012 379.306,48 €. Zum Haushaltsansatz in Höhe von 330.000,00 € liegt somit eine Mehreinnahme in Höhe von 49.578,52 € (= 14,9% über dem Ansatz) vor.

Jedoch besteht zwischen den Erträgen und den Aufwendungen des Kurbetriebes ein Defizit in Höhe von ca. insgesamt 800.000,00 €, wobei das Defizit im Vergleich zum Jahr 2011 um ca. 300.000,00 € gesunken ist.

6.2 Herr Kahl teilte mit, dass das Kurabgabebaufkommen per 28.02.2013 **177.308,74 €** beträgt. Eine entsprechende tabellarische Übersicht liegt der Niederschrift bei.

6.3 Herr Kahl teilte mit, dass die Kosten der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Seebrücke mit Seebrückenvorplatz für den Zeitraum 01.01.-31.12.2012 netto 43.893,49 € betragen. Nach Abzug der Erträge aus eigener Bewirtschaftung in Höhe von 1.297,27 € ergibt sich ein Betrag in Höhe von netto 42.596,22 €.

Gemäß § 3 Abs. 1 des Dienstleistungsvertrages „Seebrücke mit Seebrückenvorplatz“ vom 28.03.2011 betrug das Vorausleistungsentgelt 2012 insgesamt 28.500,00 €. Laut § 3 Abs. 2 letzter Satz werden die Vorauszahlungen entsprechend dem Ergebnis des Vorjahres angepasst.

Bei einem ganzjährigen Betrieb ist von Aufwendungen in Höhe von rd. 50.000,00 € netto auszugehen, so dass die monatliche Vorauszahlung von bisher 3.000,00 € auf 4.000,00 € netto angehoben werden sollte. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei der Planungsstelle 5.7.3.30.5211000 im I. Nachtragshaushalt 2013 bereitzustellen.

6.4 Herr Bürgermeister Müller gab an, dass die heutige Sitzung die letzte Sitzung des Hafen- und Touristikausschusses war. Die Aufgaben bezüglich des Hafens und des Tourismus werden vom Eigenbetrieb der HVB - Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wahrgenommen, so dass der Hafen und Touristikausschuss in der jetzigen Form zukünftig entbehrlich ist. Abschließend sprach Herr Bürgermeister Müller Herrn Poppendiecker für seine jahrelange Arbeit als Vorsitzender des Hafen- und Touristikausschuss seinen Dank aus.

6.5 Herr Wohnrade teilte die Personenbeförderungszahlen des Kommunalhafens Heiligenhafen der Jahre 2011 und 2012 mit. Im Vergleich von 2011 zu 2012 sind die

Personenbeförderungszahlen von 41.876 auf 39.329 gesunken. Eine detaillierte Aufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

6.6 Herr Wohnrade teilte die Entwicklung des Güterumschlags des Kommunalhafens Heiligenhafen mit. Im Vergleich von 2011 zu 2012 ist der Güterumschlag von 74.967,43 € auf 72.836,73 € gesunken. Eine detaillierte Aufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

6.7 Herr Wohnrade teilte weiter mit, dass die Gastlieger im Marina Heiligenhafen im Vergleich von 2011 zu 2012 von 14.999 auf 15.476 gestiegen sind. Eine detaillierte Aufstellung ist der Niederschrift beigelegt.

6.8 Herr Wohnrade teilte mit, dass ab dem 15. März 2013 für 4 Wochen eine Werbekampagne in den Städten Köln, Hannover und Hamburg läuft. An den Buslinien und S-Bahnen wird auf Plakaten für die Stadt Heiligenhafen geworben, sowie in den relevanten Tageszeitungen Anzeigen geschaltet.

6.9 Herr Wohnrade teilte mit, dass die höherwertigen Unterkünfte in den Monaten Juli und August 2013 bereits sehr gut gebucht sind.

6.10 Weiter gab Herr Wohnrade an, dass das Gill Hus im Mai d.J. abgerissen wird. Die Gilde ist hierüber unterrichtet. Der Baubeginn für die Ferienhäuser ist für September d.J. geplant. Zu Beginn der Saison 2014 werden neue Sanitäreinrichtungen, Parkplätze, etc. bereit gestellt.

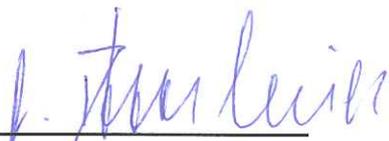
6.11 Herr Wohnrade gab noch den Hinweis auf die Veranstaltungshighlights 2013. Am 04.05. wird der NDR wegen des Weltfischbrötchentages vor Ort sein. Das Programm für die diesjährigen Hafenfesttage steht und nach längerer Pause wird dieses Jahr wieder ein Drachenbootrennen stattfinden. Als weiteres Highlight wird dieses Jahr erstmalig eine Wardermesse im AktivHus für 2 Tage stattfinden. Die Stände hierfür sind bereits alle vergeben. Herr Poppendiecker hinterfragte, warum dieses Jahr der Shanty-Chor nicht in Heiligenhafen, aber auf Fehmarn stattfindet. Herr Wohnrade erklärte, dass die Kosten für diese Veranstaltung sehr hoch sind und daher beabsichtigt ist, den Shanty-Chor abwechselnd mit Fehmarn alle zwei Jahre stattfinden zu lassen.

6.12 Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Baumaßnahmen Hochwasserschutz Steinwarder nach 2 ½ Monaten wieder aufgenommen worden sind. Der Baustopp war witterungsbedingt. Die Arbeiten an der Straßendecke werden jedoch nicht wie ursprünglich geplant vor Ostern, sondern erst nach Ostern erfolgen. Der Verkehr wird dann für 2 Tage eingeschränkt sein.

Zu TOP 7

Anträge/ Anfragen

- Keine -

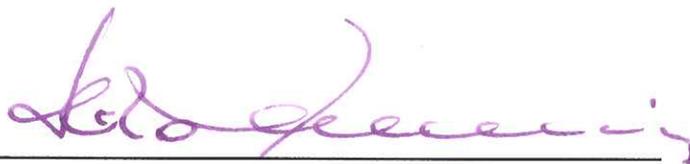


(Vorsitzender)



(Protokollführerin)

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

